

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang

Die Mitteldeutsche Nationalzeitung erscheint täglich (außer Sonntagen, mit Ausnahme der Wochenendausgaben) - Erlaubnisbescheid des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda vom 1. Juni 1933.

Mittwoch, 10. Januar 1934

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise siehe Anzeigenblätter. - Druckerei: Deutsche Druckerei- und Verlagsanstalt, Leipzig.

Nummer 8

Van der Lubbe hingerichtet Pariser Gegenvorschlag ungenügend Behässige Antwort der Saarkommission - Statistik von der Polizei erschossen?

250 km Wegabkürzung Ein Meisterstück der Technik wird dem Verkehr übergeben

Der Bau der gewaltigen Brücke über den Rheinfluss, die den Verkehrsweg von Nordwestdeutschland nach Rommern verkürzen soll, ist jetzt nahezu vollendet, so daß die Brücke sehr wahrscheinlich schon am 1. Juni 1934 dem Verkehr übergeben werden kann.

Das neue Bauwerk stellt ein Meisterstück der deutschen Technik dar. Die Höhe der Brücke beträgt nicht weniger als 28 Meter, die

Spannweite jedes Bogens 60 Meter.

Die verkehrstechnische Bedeutung dieses Bauwerks kann nicht überschätzt werden. Die Brücke überbrückt den Rheinfluss zwischen Borsdorf und der jetzt noch im Verkehr befindlichen Holzgerger Brücke und wird den Verkehr von Nordwestdeutschland nach Rommern und nach Ostpreußen um nahezu 250 Kilometer verkürzen. Diese ungeheure Streckenverkürzung tritt dadurch ein, daß durch die Überbrückung des Rheinflusses der weite Umweg über Stettin und Stargard hinfällig wird und die Wegabkürzung bereits in Mecklenburg beginnt und die weitere Strecke dann über Rostock, Greifswald geführt werden kann. Das große Brückenwerk über den Rheinfluss wird daher nicht allein technisch ein wahres Wunderwerk darstellen, sondern auch verkehrspolitisch von größter Bedeutung sein.

Erhebung des Ministers Dr. Frick durch den Führer

Berlin, 9. Januar. Wie wir erfahren, hat der Führer dem Reichsinnenminister Hr. Dr. Frick, der schon aus Urlaub zurückgekehrt ist, zu Weihnachten in Anerkennung seiner großen Verdienste sein Bild mit eigenhändiger Widmung überreicht. Die Widmung lautet: „Herrn Minister Dr. Frick in aufrichtiger Freundschaft. Adolf Hitler.“

Besuch des französischen Botschafters bei Mussolini

Rom, 10. Jan. Mussolini empfing - wie wir gemeldet - am Dienstag den französischen Botschafter Graf de Camburn, mit dem er eine längere Unterredung hatte. Obwohl über den Inhalt dieser Unterredung wie üblich nichts bekannt gegeben ist, dürfte sie jedoch mit dem Besuche des englischen Außenministers Simon in Verbindung zu bringen sein.

Gegen Denunzianten im Klosterroß

Scharfer Erlass eines österreichischen Fürstbischöflichen. Dr. Adam Hetter, der Fürstbischöf von Gurk in Kärnten, wendet sich in einem Erlass an die ihm unterstellten Seelsorger auf scharfe Weise gegen die in der Kirche übliche nicht genehme Verfahren bei den Verbänden zur Anzeige bringen. Ein solches Vorgehen verstoße nicht nur gegen den Geist der Kirche, sondern habe auch zur Folge, daß die politischen Gegner in ihren Seelsorgern statt des unparteiischen Vertreters Christi den ausschließlich politischen Parteimann sehen. Derartige Seelsorger fragen daher die Mildeverweigerung, wenn sich wieder eine kirchliche Maßnahme von der Kirche geltend mache. Seelsorger, die in dieser Beziehung ihren Pflichten nicht nachkommen, müßten mit der Einleitung des Absetzungsverfahrens rechnen.

Die Gühne für die Reichstagsbrandstiftung

Leipzig, 10. Januar. Die durch das Urteil des 4. Strafenates des Reichsgerichtes vom 23. Dezember 1933 gegen den Maurer Marinus van der Lubbe aus Leyden (Holland) erlassene Todesstrafe ist, da der Herr Reichspräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, heute morgen um 1/8 Uhr in einem Hofe des Landgerichtsgebäudes zu Leipzig mittels Fallbeil vollstreckt worden.

Schleierhaft und unbefriedigend Immer noch „Probezeit“

Berlin, 10. Januar. Zur Überreichung der französischen Denkschrift über die Abrüstungsfrage schreibt die deutsche Diplomatisch-Politische Korrespondenz: Die politische und technische Bedeutung der französischen Denkschrift zur Abrüstungsfrage macht es erklärlich, daß vermuthlich noch eine ganze Anzahl von Fragen über der zur Verantwortung notwendigen Prüfung beruhen wird. Deutschland ist nach wie vor überzeugt, daß allein der Weg des diplomatischen Geben- und Nehmens

Weg des diplomatischen Geben- und Nehmens

mit den maßgebenden Ländern die Erfolgsaussichten bietet, die von der Genfer Methode jahrelang vergeblich erwartet worden sind.

Neuerungen der ausländischen Presse, wonach Frankreich sich zu Zugeständnissen, in zu Dürren entschlossen habe, sind von großem Interesse für die deutsche Regierung, die stets für die allgemeine Abrüstung eingetreten ist und die deutsche Gleichberechtigung durch Abrüstung herbeiführen will.

Sie prüft die französische Denkschrift im Geiste aufrichtigen Verständigungswillens unter dem Gesichtspunkt, welche neuen oder vielleicht auch alten Abrüstungsorschläge darin enthalten sind. Bei der zum mindesten abgesehenen Haltung, die Frankreich in diesen entscheidenden Punkten stets eingenommen hat, ist anzunehmen, daß die so stark hervorgehobene Bereitschaft zu praktischen Abrüstungsmaßnahmen in dem Dokument

nach nicht so konkret und so klar umschrieben ist, daß man darin einen merkwürdigen Fortschritt

erklären könnte, so daß also Rückfragen in Paris notwendig sein werden.

Die Korrespondenz bemerkt weiter, daß in der aufeinander vorgelegenen Darstellung der Ausführungen kein politisches Element zu erblicken sei. Ob Frankreich und andere Grenzländer zusammen 8000 oder 9000 Kriegsluftzeuge besitzen, während Deutschland überhaupt keine habe und nicht einmal über eine Flugabwehr verfüge, sei gleichgültig. Wenn allerdings zugelegt würde, daß die Herstellung binnen weniger Jahre durchgeführt werde, dann könnte Deutschland das Ende dieser Frist abwarten und auf eine eigene Luftwaffe verzichten.

„Bewährungsfrist“

bis zum greifbarsten Ausdruck der Diskriminierung Deutschlands verzichtet habe, jedoch an einer zeitlichen Ausweitung der Konvention entsprechend der Simon-Erklärung vom Oktober festhalte.

Wenn Deutschland im ersten Zeitabschnitt die allgemein erlaubten defensiven Waffen nicht bekomme, aber kontrolliert werden solle, während die anderen Länder hinsichtlich des Kriegsmaterials nicht abrüsten, so sei damit tatsächlich der Begriff der Probezeit wieder verwirklicht.

Was Deutschland nach wie vor verlangen müsse, sei wirklich Gleichheit der Bedingungen und der tatsächlichen Lage im Rahmen eines allgemeinen Abrüstungsabkommens.

Aufgeregtes Pariser Echo

Figaro: Abbruch der Beziehungen zu Deutschland

Die Ausführungen der deutschen Diplomatisch-Politischen Korrespondenz zur französischen Denkschrift werden von der gesamten französischen Presse als richtunggebend für die deutsche Antwort bewertet und demgemäß stark beachtet. Man folgert daraus, daß Deutschland das Angebot Frankreichs für unzulänglich hält, aber vor einer endgültigen Stellungnahme um weiteren Aufschluß über diese und jene Frage eruchen wird. „Journal“ sagt, man sehe, wohin die deutschen Gedankenwege führten und knüpft daran die geradezu phantastische Entstellung, Deutschland erziehe eine

Zustflotte, die ebenso klar sei, wie die aller seiner Nachbarn zusammen.

Erk der höchsten Formeln und tröstlichen Versicherungen der offiziellen Auslassung in der deutschen Korrespondenz, führt das Blatt dann fort, trete deutlich genug, daß Deutschland sich nicht den Unregungen der französischen Denkschrift anfällig werde.

„Figaro“ der sich wie immer wild gebärdet, fordert den

Abbruch der diplomatischen Verhandlungen:

Der deutsche Transfer

Von Dipl.-Hrn. Dr. Trautmann, Englands Vorwürfe

Die englische Presse hat sich noch immer nicht über die deutsche Transferklärung beruhigt, sondern fordert erneute Vorstellungen bei der Reichsregierung. Bekanntlich hatte bereits die englische Regierung Beschwerde erhoben, der sich das Staatsdepartement in Washington angeschlossen hat. Die Vorwürfe gegen Deutschland richteten sich vor allem dagegen, daß die neuen Transferbestimmungen von der Reichsbank einseitig erlassen worden seien und nicht einem Interkommun zwischen Schuldner und Gläubiger ihre Entschreibung verdrängen, sowie gegen die Sonderabkommen, die Deutschland mit Holland und der Schweiz zur Hebung des deutschen Exportes und damit der deutschen Zahlungsfähigkeit geschlossen hat. Die „Financial News“ schreiben sogar davon, daß die englische Regierung ein „Devisenmanagement clearing“ zwischen Deutschland und England für den Fall bereit habe, daß die neuen Vorstellungen ohne Ergebnis blieben. Schließlich greift man bei den Vorwürfen noch auf den alten Einwand zurück, daß am Rücklauf deutscher Wertpapiere vor dem eigentlichen Zahlungstermin Mittel benutzt würden, welche Deutschland eigentlich den Gläubigern zur Verfügung zu stellen hätte.

Unruhe in der Schweiz

Diese amerikanischen und englischen Vorstellungen haben nun besonders die schweizerische Öffentlichkeit beunruhigt und die schweizerische Wirtschaftspresse zu einer Stellungnahme gegen die englischen und amerikanischen Vorwürfe veranlaßt. Bekanntlich tiefen Verhandlungen über die Verlängerung des Sonderabkommens mit der Schweiz bevor und man weiß heute schon mit Recht darauf hin, daß es ja den Vereinigten Staaten und auch England freistünde, sich an diesem Sonderabkommen mit Deutschland zu beteiligen und damit dem deutschen Schuldendienst neue Möglichkeiten zur Erfüllung zu schaffen.

Selbstverantwortung der Reichsbank

Man behauptet wird, daß die Gläubiger nicht genügend an den Verhandlungen beteiligt worden seien. In muß doch darauf hingewiesen werden, daß eine solche mit einem Abkom-

Man müßte darauf gefaßt sein, erklärt das Blatt, daß Deutschland neue Zugeständnisse fordere. Die von der französischen Regierung gemachten Zugeständnisse gingen bereits über den Rahmen des Zulässigen hinaus.

Andererseits unterzeichnet „Volonté“ in ihrem Kommentar, daß Deutschland offenbar die

Fortsetzung der Verhandlungen

wünsche. Zwischen Deutschland und Frankreich gebe es also gegenwärtig keine Schwierigkeiten hinsichtlich des Verfahrens, wenn auch hinsichtlich der Kernfrage noch längst keine Einigung in Aussicht liege.

In der Kammer wurde bei der Wahl des Präsidents der bisherigen Kammerpräsident, der sozialistische Abgeordnete Fernand Bouisson, mit 893 von 850 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

Wie wollen wir mit allen Frieden haben! Wie wollen aber auch, daß die anderen daraus endlich die Konsequenzen ziehen und zwar klare Konsequenzen.

Ross-Gitter

men abzuschließende Verhandlung hier schon deshalb nicht möglich war, weil die Auslandsanleihen sich in zu vielen Händen befinden, als daß überhaupt dabei eine Berücksichtigung aller Gläubiger hätte stattfinden können.

Unermüdet im Kampf!

Noch immer kommt in der Haltung der Gläubigerländer das Nichtanerkennen der einfachsten Grundregeln des zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehrs zum Ausdruck. Wie oft wird noch gesagt werden müssen, daß Forderungen zwischenstaatlich in größerem Umfang und auf die Dauer nur im Warenverkehr geleistet werden können.

Die Begründung der Reichsbank

Engländerischen wird behauptet, daß die Notwendigkeit für eine Währungsreform des Reichsbanks auf 20. B. nicht bestünde. Demgegenüber muß mit allem Nachdruck auf das Zahlenmaterial der Reichsbank verwiesen werden.

Wir leisten, was wir können

Diejenigen, die mit einem Finanzschieber drohen, dürfen sich wohl klar darüber sein, daß eine solche Warnung den Transfer nur noch weiter beschleunigen würde, weil durch das Clearing der Güterumschlag amorphästärker verringert werden würde.

der Schuldenerlastung greift, sondern seine Zahlung stabil erhielt, weil es vor mehr als zehn Jahren die Erfahrung gemacht hat, daß andere Länder sich erst heute durch ihre zweifelhafte Finanzpolitik ermerben.

„Der schwarze Punkt“ Antwort auf die deutsche Beschwerde

Ein Hauptdokument der saarländischen Regierungskommission

Saarbrücken, 10. Jan. Auf die Beschwerde der Deutschen Front über die Politik der Regierungskommission des Saargebietes hat diese jetzt in eingehenden Ausführungen geantwortet.

In dieser Antwort versucht die Saargeregierung ihr Verhalten durch den Hinweis zu rechtfertigen, daß die Zahl der Nationalsozialisten im Saargebiet

„Terrorakte“

im letzten Vierteljahr zugenommen habe, und daß der Saargebiet durch die Verbrechen der verurteilten Täter in der Bevölkerung unterbreitet worden.

Es geht nicht an, die Verantwortung für diese Verbrechen allein auf die Nationalsozialisten zu verlagern, sondern auch die Verantwortlichen in der Regierungskommission aufzufinden.

Die Regierungskommission befaßt sich dann mit der Frage der Verjüngung der Besatzungsarmee und betont, daß geschlossene Versammlungen grundsätzlich erlaubt seien.

„extreme Parteien“

verboten wurden. Die NSDAP aber, heißt es in der Antwort weiter, verhalte die Verbote zu umgehen, indem sie unter der Bezeichnung „Eternabende“, „Heimatgärten“ u. dgl. Versammlungen veranstaltet.

In der Antwort der Regierungskommission wird zum Schluß betont, daß die Regierung keine Bestimmungen der Verordnungen zu bereuen oder abzumildern brauche, zu deren Erlaß sie vor einigen Wochen gezwungen worden sei.

Schließlich wird in der Denkschrift festgestellt, daß die in die Abstimmung sämtlicher Mitglieder der Saarkommission gefunden habe; nur das saarländische Mitglied habe seinen abweichenden Standpunkt beibehalten.

Wie meinen dazu . . .

Dieser Bericht der Regierungskommission an den Weimarer Reichstag ist getragen von ausgedehnten Sach gegen die nationalsozialistische Bewegung, was nicht zu verwundern ist, wenn man weiß, daß

der in der Regierungskommission bestellte, in Deutschland seit einiger Zeit fortwährend verfolgte frühere Oberregierungsrat Moller an der Abfassung des Berichts maßgeblich beteiligt ist.

Das allein kennzeichnet die Tendenz und auch die Dokumente, auf die sich die Denkschrift stützt. Die Unterlagen, einzeln zusammen gestellt, sind fälschlich von einem anderen, ebenfalls von der Regierungskommission angestellten Emigranten namens Lehnerz in seiner Eigenschaft als Polizeikommissar in Neumünster sicher gestellt worden.

Der Versuch der Denkschrift, trotz dieser Einigung die Führer der früheren Parteien gegen den Nationalsozialismus aufzuführen, zeigt an, wie wenig Sinn die Regierungskommission für die geistige und materielle Einigung im Reich und an der Saar aufbringt.

in Berlin am 22. Januar Gelegenheit zur Stellungnahme bekommen werden. Das deutsche Volk wird aus seiner Arbeit das leisten, was es unter der Erhaltung seiner Wirtschaftskraft leisten kann.

„auswärtigen Beziehungen“

berufe. Auch das ist ein Zeichen für die mangelnde Objektivität der Saargeregierung.

dem laut Saarkonstat ist die Saargeregierung als Treuhänder einer Bevölkerung eingestellt, die auch heute nicht ihre volle Staatsangehörigkeit verloren hat.

Das deutsche Volk an der Saar wird trotz dieser Propagierung durch eine ihm aufgedrungene landrechtliche Regierungskommission in seiner vorbildlichen Lage und seinem

Stavisky ermordet?

Vermutungen und Maßnahmen nach dem Tode des größten Hochapostles

Paris, 10. Jan. Stavisky ist in der Nacht zum Dienstag der französischen Säuberung, die er sich beigebracht hat, erlegen.

Als der verhaftete Direktor des Crédit Municipal de Vahonne, Ziffier, im Gefängnis von dem Selbstmordversuch Staviskys hörte, soll er ausgerufen haben:

„Das ist unmöglich. Ein Mann wie Stavisky bringt sich nicht um.“

Nach in vielen anderen Kreisen wird offen oder verheimlicht von einem

Verfassungsmänder der Polizei

geprochen, die, wie man behauptet, einen für viele Verfassungsstellen stütz belandenden Mann habe verschwinden lassen sollen.

„Ein Mann wie Stavisky begehrt nicht Selbstmord. Auch hier muß Stavisky gezwungen werden. Aber was sind die Männer, die Mangel haben, sich in diesen Dingen selbst zu wagen.“

Der sozialistische „Populaire“ und die kommunistische „Humanité“ sind natürlich lebhaft bemüht, den Fall Stavisky in ihrem Sinne propagandistisch auszuwerten. Dazu geht es wohl auch, wenn von ihnen behauptet wird, Stavisky habe auch als Polizeispieler gearbeitet.

Das Testament

Die Nachricht vom Tode Staviskys bildet das Tagesgespräch von Chamoni. In der Wille, in der Stavisky sich das Leben nahm, wurde ein verschönerter Umschlag mit der Aufschrift gefunden: Meiner geliebten Frau zu überreichen.

Der Fall Stavisky ist auch in den Warnberägen der Kammer das Gesprächsthema des Tages. Für Donnerstag wurde ein förmliche Sitzung anberaumt.

Wenn man verständlich, daß die Regierung nur 1% Tage Zeit hat, um die Klagen zu verhandeln, ist in parlamentarischen Kreisen hinsichtlich der Gemaltage der Regierung beliebt.

Zusammenfasse der der Kammer

Auf der Beendigung der Kammerberatung am vor dem Palais Bourbon zu Zusammenfassen ist die Kammer an Randgebungen verbunden worden.

Mitglieder der Action Francaise hatten in die Straßendemonstrationen Knapptenzen verlegt, die beim Vorüberfahren der Straßendemonstranten und einige Aufregung hervorriefen.

Ordnungsmäßig nicht konstant machen lassen. Alle wenig verschleierte Versuche, die Saarverwaltung in ihrer Einheit zu erschüttern, werden hier nur noch fester zusammen geschlossen im Kampf um die Selbstverwirklichung mit dem deutschen Vaterlande.

Eine französische Stimme der Vernunft

Berlin, 10. Januar. Während die „große“ französische Presse sich von irreführenden Franzosen, mehr noch von Emigranten, zu einer Falschung gegen die Alltagspresse des Saargebietes dann übernimmt, mehren sich täglich die Stimmen vernünftiger Franzosen, die sich der Gefahr dieses Treibens wohl bewußt sind.

„Das Saargebiet ist unbestreitbar deutsches Land; seine Bewohner sind immer noch Deutsche. 15 Jahre Dauerberührung haben diese Liebe nur immer stärker gemacht.“

Stavisky ermordet?

Diese Vermutungen beruhen die Camelots da Rot, um sich zu sammeln. Berittene Polizei führt ein und konnte die Camelots da Rot anscheinend zwei Sperrenstellen abdrängen.

Die ganze Szene war für den Film wie geschaffen und wurde von den Filmoperatoren, die in Erwartung solcher Szenen existieren, sofort schriftlich festgehalten.

Ministerpräsident Clémentieux wird beauftragt, die Ausprägung über den Stavisky-Skandal annehmen, erklärt jedoch in einer Ansprache zum Parlament, daß die Regierung sich nicht in die Angelegenheit einmischen werde.

Fünf Jahre hindurch 19mal verurteilt

Der Generalstaatsanwalt hat jetzt eine eingehende Untersuchung darüber angestellt, wie es vorzuliegen konnte, daß der Prozeß, der gegen Stavisky seit fünf Jahren vor dem 13. Pariser Strafammer anhängig ist, nicht weniger als 19mal zur Verhandlung anberaumt und ebenso oft wieder auf später verschoben worden ist.

In diesen fünf Jahren haben vier verschiedene Präsidenten der 13. Strafkammer vor. Zwei von ihnen sind inzwischen gestorben.

Die nächste Verhandlung in diesem verfallenen Prozeß gegen Stavisky war auf den 20. Januar dieses Jahres angesetzt worden.

Die Umbildung des Kabinetts

Der durch den Rücktritt Dalimiers freigebliebene Posten des Staatsminister wird nach allgemeiner Auffassung Arbeitsminister Lamoureux übertragen werden.

Die nächste Verhandlung in diesem verfallenen Prozeß gegen Stavisky war auf den 20. Januar dieses Jahres angesetzt worden.

Stabschef Böhm spricht bei der Reichshandlungsleiter des Reichsverbandes der Reichslandwirtschaftler des Reichshandlungsverbandes am Sonntag, dem 14. Januar, im Berliner Sportpalast wird unter dem Vorsitz von Reichsminister Stabschef Böhm



Roman eines deutschen Pioniers:

„Ich habe Troja gefunden!“

Heinrich Schliemanns Kampf und Erfüllung * Vom Lehrling zum Schiffsjungen - vom Millionär zum genialen Entdecker

Von Kurt Coorntj

Copyright bei Verlag Bresse-Zagodebski, Berlin B 35

2. Fortsetzung.

Abschied von der Kindheit

So geriet sich dem achtjährigen Heinrich Schliemann ein Lebensziel, ein Lebensplan auf den Kopf. Er wollte ein Reich tum bauen, ein Reich wie die großen Reiche der Welt. Er wollte ein Reich wie die großen Reiche der Welt. Er wollte ein Reich wie die großen Reiche der Welt.

Die Mutter starb, als er neun Jahre zählte. Tief gebückt trug Heinrich durch das weinliche Dorf. Er hatte nicht einmal mehr Interesse für den letzten Winter, den ihm sein Vater auf sein untätiges Gesicht gebracht hatte.

Am 20. Februar 1878, bald darauf am 26. September 1878, vor er die Stellung annahm, ließ Heinrich noch einmal die Mutter sehen. Unter Tränen sahen sich die beiden Kinder an, den Hals und schieden sich aufs neue ewige Liebe und Treue. Dann beauftragte er fünf und ein halbes Jahr der Einzelverkauf von Kerzen, Butter, Salz, Salzlichtern, das Auslegen des Ladens und ewiger Botengang... Dienstag: von 5 Uhr morgens bis 11 Uhr abends.

Heinrich Schliemann ist jetzt. Er weiß, daß er nicht nur das wenige bislang Erlernte nicht vergessen hat, sondern ihm noch ungeheure Wissensschatze zu erschaffen liegen. Er bezog nicht. Er bezog nicht Homer und sein Troja nicht.

Homer im Krämerladen

So, da steht er eines Frühjahrs auf müden Jungensbeinen im Laden. Er trägt

Das Schluppladeger im Malinowski-Prozess

Berlin, 10. Jan. Der Staatsanwalt beschuldigte sich in seinem Schulprozeß im Malinowski-Prozess vor der Stellung der im wesentlichen bereits gestellten Strafanträge in der getragenen Motivierung zusammen mit den beiden weiblichen Angeklagten, der Witwe Eberle und der Frau Marie Borchert.

Ihre Tochter, die Kronengemalderin für die Familie Hofel, sei es gewesen, die dem Staatsanwalt in diesem Verfahren auf die SA-Männer, dem Kommunisten Jensenlow, zur Flucht verholfen habe.

Die Frage des Strafmaßes

Er erklärte: Die Schuld aller Angeklagten, die bestrafen waren, am dem Verbrechen beteiligt gewesen zu sein, ist erwiesen. Der Staatsanwalt wollte sich dann besonders an die Geschworenen.

Der Staatsanwalt führte weiter aus: Wie haben die Geschäftigkeit der Halbsheit im alten System genug erfahren, das immer mit Vorkordnung herausdrückte, wenn es zu spät war. Gewiß, der Kommunismus hat Schläge erhalten, von denen er sich in Deutschland nicht mehr erholen wird. Aber hätte wir uns vor der Dornenmatte, auf die die Angeklagten spielten!

In einer Pleiade von es, den geschlagenen Feind, der richtige Arbeit führen kann, wiederzugeben, bis ihm auch jede Vorkommnis für sein verhängnisvolles Wirken genommen ist.

Nach der Stellung der Strafanträge wurde die Verhandlung auf Donnerstag verlegt.

Meß und Karloffs, da, da gerade stille Zeit ist und kein Käufer in Sicht. Salt laut murmelte er dabei lateinische Perioden vor sich hin. Er fügte, daß ihm die Augen auffallen wollen er schlageneisig ein paar mal die kameradische Straße, um sich was zu halten. Dann merkt er, immer ein wenig abwendend, auf den Draußen der nähere sich ein größerer Gegenstand dem Laden, jemand stolpert die Treppe herauf, die Glocke tinnelt. Wieder durch die Tür vorletzt ein großer Betrunkener in Winterkleidung, ein noch junger Mensch, der mit der Weilsche auf den Tisch haut und brüllt: „Wann to c i n!“

Der junge Mensch klappt den Schnaps heraus als sei es Wasser. Man ist das genötigt bei diesem Herrmann Niederhoffer. Er ist der Sohn eines protestantischen Pfarrers; war auf dem Gymnasium zu Neudamm in, hatte seine Studien hier fast vollendet, als man ihn

Bertragung in Genf?

Neuaufgabe der alten Komödie. Paris, 10. Jan. (Eigene Meldung.) In Paris streifen rechnet man schon jetzt die Verhandlung mit einer erneuten Bertragung der für den 21. Januar angesetzten Sitzung des Büros der Abrüstungskonferenz.

Die Wichtigkeit der Bertragung wird nicht mit den deutsch-französischen Verhandlungen in Zusammenhang gebracht, sondern damit begründet, daß der amerikanische Vertreter auf der Abrüstungskonferenz, Norman Davis, der bei der Wiederannahme der Beratungen zugegen sein müße, bis zum 21. Januar noch nicht in Genf sein könne.

Die Tatsache, daß man schon jetzt wieder mit einer Bertragung zu rechnen beginnt, wird selbst in Paris nicht als angenehm empfunden. Das System der ewigen Bertragungen ist inzwischen schon so ad absurdum geführt, daß diese dauernde Neuaufgabe der alten Komödie nur noch ein mirbeliges Rätseln hervorgerufen kann.

Neue Vorschriften

für die Einreise in das Saargebiet

Berlin, 10. Jan. Der preussische Minister des Innern hat in einem Rundschreiben neue Vorschriften für die Einreise in das Saargebiet getroffen, die infolge einer Verordnung der Regierungskommission des Saargebietes notwendig geworden sind.

Die Genehmigung zur Einreise in das Saargebiet ist für solche Personen erforderlich, die in das Saargebiet einreisen, um dort an einer öffentlichen oder geschlossenen Veranstaltung teilzunehmen oder für solche, die als Mitglieder eines Vereins oder einer sonstigen Personennachweise in dieser Eigenschaft, sei es einzeln, sei es geschlossen, einreisen.

Die Genehmigung ist weiter erforderlich für solche Personen, die in das Saargebiet einreisen, um im Auftrag einer nichtsaarläändischen Behörde oder der Leitung eines nichtsaarläändischen Verbandes, Vereinigung oder Organisation eine Tätigkeit auszuüben oder an politischen, gewerkschaftlichen und beruflichen Vereinigungen ausüben.

wegen schlichten Betragens von der Antiklasten. Ihn ihn nicht ganz vollkommen zu lassen, blickt ihn der Vater Müllergelell werden. Damit ist nun Hermann abgelöst nicht zufrieden. Seinem Gefühl großen hat er sich, groß herausgequoll, das Gesicht angebläht und ist nun ein Trunkenbold wie nur einer in der ganzen Gegend.

Was soll er da sitzen wieder vor sich hin? Heinrich merkt auf und blickt mit seltsam mühsamem Blick nach dem unteren Rumpfen kommen: „Nun da mo’ einne muja polhitron, hos mala pollo.“

Das sind doch Verse...? Das ist doch... Heinrich merkt, wie der Junge an seinen Lippen hängt. Er schmunzelt stolz, er wirft sich in die Brust: „Da taunt man, he? — Griechisch, du junges Kalb! Homer, du Monatsgeist! Das soll mal einer dem Niederhoffer nachmachen!“

Und laut hat auf wie ein antiker Akkord, wie ein Beginn von neuem zu Handieren, wie ein vollem Krachen und krachen oder Metall. Derlich rauschen die Worte durch den Krachen, laden, schmeicheln sich in ein Jungenohr. Aus ganz Berlin werden fünfzig, werden hundert, Heinrich versteht nichts von ihrem Krachen, er hört nur den Schwingen und Fluß der edlen Sprache. Es weht ihm an wie Erinnerung an eine verlorene Heimata. Er fühlt, wie seine Tränen der Erschütterung auf den Boden schmelzen.

Der Betrunkene hält endlich inne. Heinrich faltet die Hände. Er kann nicht anders, er steht verhalten. (Fortsetzung folgt.)

Parteiliche Bekannmachung

Die Parteiamtliche Bekannmachung. Der Stabsleiter der SD erläßt folgende Anordnung:

Ich mache hiermit entsprechen dem Willen des Führers erneut allen Parteimitgliedern zur Pflicht, die Neubildung von angeblich händlichen Organisations (siehe Verlautbarungen) Schriftlicher oder mündlicher Art über händlichen Aufbau zu verhindern.

Die Vorbereitung des händlichen Aufbaues ist ausschließlich Sache des Amtes für händlichen Aufbau der NSDAP, dessen Verlautbarungen allein von Bedeutung sind. Öffentlich verankert und parteiamtlich anerkannt sind nur Reichsanhalt und Reichsleitungsamt.

W i n d e n, den 6. Januar 1934.

Dann 266 (Gieseler)

1. Der Banmführer Heinrich Schattner, Gieseler, ist wegen Schädigung der Hitlerjugend mit Genehmigung der Reichsjugendführung und des Gebietsführers Mittelrand aus der Hitlerjugend ausgeschlossen worden.

2. Banmführer Werner Ditz, Galle-S., hat den Dann 266 kommissarisch übernommen.

3. Amtliche Post für Banmführer 266 ist zu richten an: Banmführung 266, Galle-S., Tzielenstraße 5.

Banmführung 266 (Gieseler). Der Stabsleiter 1 im Gebiet Mittelrand. ges. Werner Ditz, Banmführer.



Ich rauche einfach Schwarz Weiß zu 2 1/2 Pfg. Das sind wirklich delikate, ganz frische Zigaretten und sie schmecken viel besser als der niedrige Preis vermuten läßt. Ich sammle natürlich auch die schönen großen Bilder: Männer und Ereignisse // Tauschzentrale: Bilderstelle Lohse, Dresden A. 24, Nossener Str. 1

Die Dollar-Klausel bei Schuldverschreibungen

In dem Vertragshand des Exportkredites... Die Dollar-Klausel bei inländischen Anleihen, Industrieobligationen, Verbriefungen und Wertpapieren in ihrer rechtlichen und volkswirtschaftlichen Bedeutung...

Die Obligationen der Vereinigten Stahlwerke

gerufen wird. Für Deutschland kommt hauptsächlich Serie B in Betracht, die die Serien A und C in Amerika ausgeben sind. Die Schuldverschreibungen dieser Serie B sind...

Das best. sich aus mit der Auffassung des Reichsgerichts, wann im Zweifel das Recht des Leistungsorts für die freie Verfügunglichkeit, also das Recht der in den Leistungsort...

Das Reichsgericht läßt in seinen Urteilen die Tatsache unberücksichtigt, daß in diesen Anleihen, ebenso wie in der Praxis, die Anleihebedingungen, die in den Jahren 1928 bis 1929 herausgegeben sind, der Dollar als Wertmesser zur Ermittlung einer Verzinsung...

Inhaber Schuldverschreibungen

handelt, anders als im Falle der Vereinigten Stahlwerke, bei Schuldverschreibungen sich rechtlich als in der Praxis vorzuziehen und bei denen die zugrundeliegenden Verträge sogar noch ausdrücklich an Anleihebedingungen gemacht worden sind...

Zusammenfassung aller Geschäftsreisenden

im Reichsverband Deutscher Handelsvertreter und Geschäftsreisender e. V. In Durchführung der einmütig gefaßten Beschlüsse des Reichsverbandes...

Der Leipziger Rauchwarenmarkt

Das Geschäft am Leipziger Rauchwarenmarkt kann noch immer nicht als befriedigend bezeichnet werden. Die allgemeinen Exportschwächen werden noch verstärkt durch die teilweise noch immer anhaltende jüdische Preissteigerung...

gegen anberaumten Nachrichten sei festgelegt, daß die Pfaffen auch für 1934 ihre Eiferungsverträge mit den ausländischen Kommunisten verlängern beabsichtigen...

* Berliner Schachklub vom 9. Januar. 1. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 2. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 3. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig.

* Berliner Schachklub vom 9. Januar. 1. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 2. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 3. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig.

* Berliner Schachklub vom 9. Januar. 1. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 2. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 3. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig.

* Berliner Schachklub vom 9. Januar. 1. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 2. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig. 3. Spiel: Müller 1928, Brett unvollständig.

Der schöne Gascha

Stavitsky's Glas und Ende

Vor etwa dreißig oder mehr Jahren, so um 1900 kann es ungefähr sein, kam aus Mecklenburg eine Familie S t a v i t s k y nach Paris, die sich gleich gewaltigen Reichtum zuwenden. Sie zeigten allemal fürstliche Willen und hielten ein großes Haus. Der alte Stavitsky war ein großer Geschäftsmann vor Ostpreußen...

Schöpfung der Familie

genießt eine glänzende Erziehung, wurde durch Hauslehrer unterrichtet, habilitiert und beschickte sich mit allem, was gut und teuer war. Eine goldene Zukunft lag vor ihm: Drüben in dem kleinsten Winkel der Welt handelte der weltberühmte jüdische Bekanntheit...

Die ersten Betrügerinnen

Willkürliche Menschen hatte er genug. Dann kam sein Vater ein Schwärmer für den ersten Rang, das seine Fähigkeiten nach und nach ins Maßlose zu übersteigern ließ. Es handelte sich um die Familie Stavitsky. Gascha zeigte, daß es noch leichter wurde. Der Vater half ihm, wo er nicht mehr hätte helfen sollen. Er verurteilte die bösen Streiche seines Sohnes — es waren ganz offene Betrügerieen...

Großen des Landes

vor seinen Wagen zu spannen, lebte herrlich und in Frieden, bis vor einigen Tagen die Bombe platzte, die seine Existenz beenden sollte...

Windhgal

Sachverhalt aus Südwestafrika

Dadurch steigt die Not an unerträglich Höhe, und teilt auch viele Menschen in unerbittliche Armut. Das ist die Folge der Notwendigkeit an den tatsächlichen bestehenden Verhältnissen gemessen, unzureichend. Der Notstand der Bevölkerung kann mit seinem gegenwärtigen Stand nicht mehr durch staatliche ordnungsmäßig erhalten, wenn man bedenkt, daß er im Durchschnitt 7.10 Pfund pro Monat verdient und mit diesem Geld sich selbst und seine Kinder ernähren muß. Wenn man sich eine mindere noch fünfköpfige Familie erhalten soll. Die Preise für Lebensmittel. So kostet heute: Weizen 8 h. 1 Lbs. Fett 1-1/2 h. Maismehl pro Sack 1 Pfund, Butter 2,3 h. 2,6 h., ohne die Transportkosten zur Farm...

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

Leipziger Effektenkurse vom 9. Januar

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and their respective prices and exchange rates.

„Das Dritte Reich“ - keine Tageszeitung

Zwischen dem Leiter des Amtes für Presse und Öffentlichkeitsleitung der NSDAP, Hermann Goebbels, und dem Präsidenten der Reichspressekammer, Hermann Mann, sind in den letzten Tagen des vergangenen Jahres im Zusammenhang mit der Umbenennung der „Anteilzeitung“ „Das Dritte Reich“ in einer Tageszeitung Verhandlungen geführt worden...

über Arbeitslose. - Die Presse haben

Manch ein geübter Ausdruck ist nun eine Menge getroffen worden, nach der sich die obenstehende fälschliche Aussage des Chefs der deutschen Beamtenchaft „Das Dritte Reich“ erbringt.

Waismehl, wenig Barmehl und Salz

Zu einer bestimmten Zeit im Monat muß der Untererwerbsempfänger sein „Gut für“ selbst im Magazinsbüro empfangen. Er hat seine Karte und gibt dann noch ein paar Worte vor, worin er sich nach dem Stand der Dinge erkundigt.

„Sei stiller, deutsch sind wir!“

Ein Gedicht, in dem die Anfangsbuchstaben der Vornamen der „Sei stiller, deutsch sind wir!“ ergeben, ist wie die Wiener Wendeblätter vom 31. Dezember des vergangenen Jahres in dem jüdisch-marxistischen „Rein Wiener Tageblatt“ erschienen. Das Gedicht trägt den Titel „Achtzehn Weibsbildern“ und ist mit dem Namen des einheimischen Reichsdeutschen Rudolf Hans Barick pseudonymiert. Der jüdisch-marxistische „Rein Wiener Tageblatt“ erklärt, daß die Polizei eine Untersuchung eingeleitet.

Ständrecht gegen Unschuldige

Ständrecht, 10. Jan. Auf Grund der Annahme eines weiteren Ignoranz Vorgehens der nationalsozialistischen Beamten seitens der Regierung wurde zum ersten Male gegen Nationalsozialisten Anzeige an das Ständegericht erbracht. Es handelt sich um den Beamten Rudolf Hans Barick pseudonym, der gegen den Verdacht der Unschuldigen des Ständegericht vorgegangen.

Ständrecht gegen Unschuldige

Ständrecht, 10. Jan. Auf Grund der Annahme eines weiteren Ignoranz Vorgehens der nationalsozialistischen Beamten seitens der Regierung wurde zum ersten Male gegen Nationalsozialisten Anzeige an das Ständegericht erbracht. Es handelt sich um den Beamten Rudolf Hans Barick pseudonym, der gegen den Verdacht der Unschuldigen des Ständegericht vorgegangen.

Ständrecht gegen Unschuldige

Ständrecht, 10. Jan. Auf Grund der Annahme eines weiteren Ignoranz Vorgehens der nationalsozialistischen Beamten seitens der Regierung wurde zum ersten Male gegen Nationalsozialisten Anzeige an das Ständegericht erbracht. Es handelt sich um den Beamten Rudolf Hans Barick pseudonym, der gegen den Verdacht der Unschuldigen des Ständegericht vorgegangen.

Ständrecht gegen Unschuldige

Ständrecht, 10. Jan. Auf Grund der Annahme eines weiteren Ignoranz Vorgehens der nationalsozialistischen Beamten seitens der Regierung wurde zum ersten Male gegen Nationalsozialisten Anzeige an das Ständegericht erbracht. Es handelt sich um den Beamten Rudolf Hans Barick pseudonym, der gegen den Verdacht der Unschuldigen des Ständegericht vorgegangen.



Das Kind Hoffnung unseres Volkes

Noch nie haben die Fragen des Kindes, unseres deutschen Kindes... in Mitteldeutschland...

Gemeinden sollen schneller zahlen

Der Deutsche Gemeindevorstand hat sich gegen die bei mehreren Gemeinden fehlenden...

Hilferjugend und VDA

Der Volkshund für das Deutschtum im Ausland (VDA) und die Hilferjugend...

Verlust und Ehrenliste der preussischen Landjäger

Nach einer Statistik über Verlust- und Ehrenliste der preussischen Landjäger...

AG-Wirtschafts- u. Steuerberatung der 'MKS'

Unsere Ehrenrunde findet nach wie vor für minderwertige Mitglieder des AG und der WSA...

Verletzungen zu. Insgesamt sind seit dem 1. Januar 1919 112 Beamte bei oder infolge der Ausübung ihres Dienstes ums Leben gekommen...

Vortragsabend im 'Lindenhof'

Ein besonderer Vortrag wurde den Mitgliedern und Gästen des 'Lindenhof'...

Schöffengericht Zwei Gewohnheitsverbrecher in Sicherungsverwahrung genommen

Die unter diesem Namen in heimischen Verbrecherräumen bekannte, geschickte Frau Alsb J. gab vor dem holländischen Schöffengericht...

Auch Verhütung von Straftaten ist Aufgabe des Gerichts 'Goldhähnchens' letzte Gastrolle

Die unter diesem Namen in heimischen Verbrecherräumen bekannte, geschickte Frau Alsb J. gab vor dem holländischen Schöffengericht...

Die schwache Seite vieler Frauen

hatte Frau S. richtig erkannt. So traf man sie immer Sonnabends, wenn sie wusste, daß die Frauen ihre Einkäufe machen...

Jugendliche Gewohnheitsverbrecher

Vor dem holländischen Schöffengericht fanden zahlreiche Einbrüche ihre Täter, die im Jahre 1933 die gesamte holländische Gesellschaft...

Man muß flennen, mit welcher geradezu beispiellosen Freiheit die beiden Angeklagten...

Man muß flennen, mit welcher geradezu beispiellosen Freiheit die beiden Angeklagten...

der Zauber, die märchenhafte deutsche Welt.

Denen, die beiden Städte bereits kannten, wurde manche schöne Erinnerung wachgerufen...

Rundfunkreferent Lindenbergs über den Volksempfänger

Am Donnerstag, 11. Januar, sprechen im Mitteldeutschen Rundfunk um 18.30 Uhr der Referent für Rundfunk bei der Landesstelle...

Hart an der Sicherungsverwahrung vorbei

Wegen einer ganzen Reihe von Verbrechen und Unterlassungen hatte sich der wohnungslose vierzigjährige Kaufmann Georg Burger...

Von den Wundern des Familienlebens

Von den sechs Millionen bedürftiger Volksgenossen, die durch das Winterhilfs...

Das Weihnachtsfest hat gezeigt, wie sehr das Familienleben...

Das Weihnachtsfest hat gezeigt, wie sehr das Familienleben des deutschen Volkes...

Man weißtum der Wohntube wird das Wohlgegnen der menschlichen Kräfte...

Man weißtum der Wohntube wird das Wohlgegnen der menschlichen Kräfte in ihrer Entfaltung...

'Anerkennung! Du bist das, was Du bist, nicht durch die Gnade Deiner Könige...

'Anerkennung! Du bist das, was Du bist, nicht durch die Gnade Deiner Könige, nicht durch die Gewalt Deiner Gewaltigen...

'Die Ehe ist der Umfang und der Gipfel aller Kultur'

'Die Ehe ist der Umfang und der Gipfel aller Kultur' sagt Goethe. 'Sie macht den Mann mild, und der Bescheldigte hat seine bessere Gelegenheit...

Landesobmann für Kirchenmusik

Landesobmann für Kirchenmusik. Zum konstituierenden Landesobmann für die Neuordnung des Kirchenmusikwesens...

Der Angeklagte selbst gab an, durch eine Enttäuschung seines Lebens den moralischen Halt wieder verloren zu haben.

Er unterschätzte eingehende Gelder. Käufte Gelder für selbst ausgeleitete finanzierte Rechnungen und dergl. Aber er schätzte auch eine...

Bei der Anzahl der Straftaten

Die Milde des Gerichts hatte der Angeklagte schließlich dem Umstand zu verdanken, daß er immerhin drei Jahre bestraft war...

Sondergericht

Vor dem holländischen Sondergericht fanden in dieser Woche nur drei Verhandlungen an. In einer wegen Staatsgefährdung...

Von den Wundern des Familienlebens

Von den sechs Millionen bedürftiger Volksgenossen, die durch das Winterhilfs...

Das Weihnachtsfest hat gezeigt, wie sehr das Familienleben...

Das Weihnachtsfest hat gezeigt, wie sehr das Familienleben des deutschen Volkes...

Man weißtum der Wohntube wird das Wohlgegnen der menschlichen Kräfte...

Man weißtum der Wohntube wird das Wohlgegnen der menschlichen Kräfte in ihrer Entfaltung...

'Anerkennung! Du bist das, was Du bist, nicht durch die Gnade Deiner Könige...

'Anerkennung! Du bist das, was Du bist, nicht durch die Gnade Deiner Könige, nicht durch die Gewalt Deiner Gewaltigen...

'Die Ehe ist der Umfang und der Gipfel aller Kultur'

'Die Ehe ist der Umfang und der Gipfel aller Kultur' sagt Goethe. 'Sie macht den Mann mild, und der Bescheldigte hat seine bessere Gelegenheit...

Landesobmann für Kirchenmusik

Landesobmann für Kirchenmusik. Zum konstituierenden Landesobmann für die Neuordnung des Kirchenmusikwesens...

Wandlung einer Behörde

Vom Standesamt zum Gippenamit

Blick in die Welt der Urkunden und Bescheinigungen

Ehestandsdarlehen und Sterilisation als Helfer gesunder Bevölkerungspolitik

Dr. H. Rüdiger von der Reichs-Gesundheitsbehörde... Die höchste Geburtenzahl... Die höchsten Geburtenzahl...

nicht einmal Licht in allen Räumen... Geburt und Tod werden nahe beieinander zur Kenntnis genommen...

gesundheitlich hochwertige Menschheit... Nach kriegsmäßigen Methoden werden in Zukunft die rassegesundheitlichen Wertungen...

Die beschriebene Aufzucht unseres Volkes als Volk im kriegsmäßigen Sinne... Starke Bevölkerungszunahme in Ostau...

Aber ein Ereignis führt in dieser Beziehung vorzuliegen... Kein Wort hört das Mädchen der Schriftführer über den Papier...

Am 1. Oktober 1933 nahmen die Kirche alle Standesfälle und alle Bewegungen innerhalb des Volkstörpers registriert...

Der älteste Einwohner der Gemeinde, der Rentempfangen August Meise, ist im vorgelagerten Alter von 95 Jahren verstorben...

Das Deutsche Volk drohte auszusterben

Wissende mussten schon lange, wozu das deutsche Volk heute, oder die bevorstehende, Stelle halten... Am letzten Jahre überwiegen sogar die Sterbefälle die Geburten...

Wenn man vollständig ausstirben kann, wenn das erste und später das zweite und dritte Kind in der Wiege stirbt...

Morgen wird der Ehrenbürgerbrief dem Führer überreicht

Wie noch erinnert, war es anlässlich der Übergabe des Ehrenbürgerbriefes an den Reichspräsidenten am Dienstag, dem 28. November 1933...

Ehestandsdarlehen

zu nennen, die außerordentlichen Maße die Staatspräjudicialien geboten haben... Innerhalb der letzten fünf Monate löst sich nach den Äußerungen des holländischen Standesamtes eine Steigerung der Eheschließungen...

In erbiologischer Hinsicht

ist bemerkenswert, daß in Zukunft die Standesämter schon recht häufig eine Umwandlung erfahren und so Gippenamitern ausgetauscht werden...

Gesundheitsführung statt Gesundheitspflege

Aus solchen Gedankenfindungen heraus erlärte der Verfasser des Standesamtes der Stadt Halle, Oberinspektor Müller, dieser Tage anlässlich einer Pressebesprechung über die alten und neuen Aufgaben dieser Behörde ihre Bedeutung im neuen Staat...

Seit wandelte zu produktiven Handlungen, indem das tote Substratmaterial ihrer neuen Wert als statistische Unterlagen hinaus Ausgangspunkt bisher verärmter erbiologischer und eugenischer Untersuchungen wird...

Was der Film bringt

Ritter-Lichtspiele Die Fabel von King Kong

Wer kennt nicht die faszinierenden und grünen Erzählungen von Gagar Wallace? Na dem amerikanischen Sensationalfilm...

Die Hauptrolle dieses Films spielt in Erlangen, Mann wird im ersten Teil des Films in eine prächtigen Landschaft... Der Kampf des Menschen gegen die Natur...

Die Hauptrolle dieses Films spielt in Erlangen, Mann wird im ersten Teil des Films in eine prächtigen Landschaft... Der Kampf des Menschen gegen die Natur...

Satzenkreuzfahrt über der Städtischen Vorkerschule

Aus Anlaß des Schuljahres wurde auf dem Gelände der Städtischen Vorkerschule... Die Vorkerschule...

Gefährliche Betrügerin festgenommen

Gestern gelang es, in einer 21jährigen Wästerin eine raffinierte Betrügerin festzunehmen... Die Betrügerin...

Opferliste der Spender für das Wdh.

Möller, Kurt-St., Rehmann, Gertrud, Dr. med. S. Schmidt, G. Voller-San-Tab, Dr. Eduard Platenberg... Opferliste...

Letzte Nachrichten

Sitzung des englischen Kabinetts

Sitzung des englischen Kabinetts... Sitzung des Kabinetts...

Der Polizeibericht meldet...

Am Dienstag gegen 18 Uhr wurde in der Grün-Strasse ein 84jähr. Mann von einem Ohnmachtsanfall betroffen...

Unter Führer in Krieg und Frieden

Herr Oberst a. D. Erich Krebs

Sein Herr Jahrg bis zuletzt für sein ge...

Ortsgruppe Halle des Regimentsbundes RIR 27

Statt besonderer Anzeige

Am Montag, dem 8. Januar, abends...

Kaufmann Alfred Koeder

In dieser Zeitschrift...

Halle (S.), den 10. Januar 1934

Die Beerdigung findet am Donnerstag...

Dankagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme...

Paul Ebel

gleich im Namen aller Hinterbliebenen

Halle (S.), den 9. Januar 1934

Verschiedenes

Physiotherapeut

Freu Vainik

Warnung!

Möbeltransporte

Schlafzimmer

Ehren-erklärung!

Bruno Paris

Dauer-Wellen

Ausrüstungen für die NSDAP

Berichtigung!

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wertvo ist Ihre Anzeige

Wir haben uns vermählt Alfred Häser und Frau Meta geb. Vogel

Angenehmer Schlaf auf den Stiegein

Kress & Co. Bettfedernfabrik Halle

Die Adresse muß

Zwangsvollstreckungen

Verkauf

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wirtschaftler

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Lohnt sich eine Schlichtungsstelle für Vermieter und Mieter? Zur Vermeidung von Mietprozessen

Von Dr. jur. Gshur

Die Mietsache ist auch im neuen Staat einer der wichtigsten Lebensbereiche des Volkes. Bei der wirtschaftlichen Struktur unseres Landes wird das Wohnhaus als ein zentraler Punkt der Wirtschaftsbildung betrachtet...

Realitätlichkeit und damit zur Vermeidung von Mietprozessen sich nach dem Inhalt eines gerichtlichen Urteils entscheiden.

Wenn nun auch "entschieden" einzig und allein das Gericht soll, gilt das nicht von "Vergleichen"

Gewiß muß man, um die Streitenden zu vergleichen, an Einleit- und Einleitungs der Sachlage zu denken. Es gibt in den verschiedenen Verträgen geeignete Klauseln, die...

Gegen die Errichtung einer solchen Schlichtungsstelle spricht auch nicht die schon jetzt bestehende Regelung in § 9 WZG.

Gegen einen Vergleichsabschluss vor dem Gericht spricht die Erfahrung, daß der Vergleich oft wohl das Verfahren in bezug auf die Verteilung der Parteien oder nicht abgeklärt...

Dazu hat der Richter beim besten Willen keine Zeit! Durch die vorgelegene Zusammenarbeit beider Verbände ließe sich ein gut Teil von Mietprozessen vermeiden...

mit den jüngsten und einflussreichsten Männern unseres Führers durch zugehörige Partei...

Sork Klein, Stammführer m. d. F. B.

Sie Anschaffung von Turmuhren und Kirchenglocken keine Reichszuschüsse

Der Reichsarbeitsminister hat hinsichtlich der Anschaffung von Reichszuschüssen für Instandsetzungsarbeiten folgende Entscheidungen getroffen:

Für Gas- und elektrische Kochherde sowie transportable Öfen dürfen Reichszuschüsse gegeben werden, wenn es sich hierbei um Gegenstände handelt, die im Eigentum des Grundbesitzers stehen.

Die Beschaffung von Turmuhren kann als Ergänzungsarbeit an Gebäuden im Sinne der Ziffer 3 der Bestimmungen vom 9. Oktober 1933 nicht anerkannt werden...

Dagegen ist die Errichtung, Instandsetzung und Ergänzung bestehender Brunnenanlagen als Instandsetzungs- und Ergänzungsarbeiten im Sinne der Ziffer 3 der Bestimmungen vom 9. Oktober 1933 anzusehen...

Gesetz über die Einkommensteuer 1934

Amlich mitgeteilt:

Auf dem Gebiete der Einkommenbesteuerung ist für die Zukunft im Rahmen der Steuerreform eine grundlegende Umgestaltung der gesetzlichen Vorschriften...

Die Einkommensteuer 1934 wird im Jahre 1933 bereits nach dem geltenden Tarifsystem erhoben werden. Es muß daher für die bevorstehende Veranlagung für 1933 eine besondere Regelung getroffen werden.

Bei Inkrafttreten des kommenden Einkommensteuergesetzes wird die Regierung prüfen, ob und in welchem Umfang die erkrankten allgemeine Steuerentlastung nach im Laufe des Jahres 1934 durch Senkung der Einkommensteuersatzverhältnisse und in sonstiger Weise verwirklicht werden kann.

Tod durch Handkurbel

Borselien verunglückte im Ammoniacker Werks der Arbeiter Friedrich Dietrich aus Halle infolge Zurückfahrens der Handkurbel an einer Maschine. Er zog sich dabei eine Schädelverletzung zu, an deren Folgen er gestern verstorben ist.

Der deutsche Sport

Neue Reitabzeichen in der Universitäts-Reitschule

Am Montag fanden in der Universitäts-Reitschule vor der Kommission des Reichsarbeitsministeriums die Abnahme der neuen Reitabzeichen statt.

Erweitert das Jugend-Reitabzeichen: Die Schülerinnen Gath Schwedter, Mar de Maria Gramer, Brigitte Reil, die Schüler Rofel, Bruno und Sork Paris.

Erweitert das bronzene Reitabzeichen: Der Student von Rabenau, die Schüler Reine, vom Jungvolk der Stammsführer Rudolf Wochter...

Max Schmeling hielt vor seiner Abreise nach Amerika über den Deutschlandbesuch ein Zwischengespräch mit dem Führer der Berliner Sportvereine...

Sportrundschau

Die deutsche Skifahrerinnen wird der Deutsche Eisverband zum kombinierten Abfahrts- und Slalomrennen nach Grindelwald am Wochenende entsenden.

Die deutsche Straßenrennfahrt wird in diesem Jahre bereits am 14. Januar mit einer Orientierungsfahrt in Berlin einleiten.

Der EV. Pflühen hat jetzt gegen die Werbung des Ausgleichstreffers bei der Bezirks-Eisbahn-Weiterschule Einspruch erhoben.

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Die Deutsche Turnzeitung, die schon kürzlich in der Reichsliste wegen ihres Kampfes für die deutsche Sache verboten worden ist, darf jetzt auch in Österreich nicht mehr betrieben werden.

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Am die Rad-Weitwettbewerbe 1936 hat sich der Schneiderische Radpost-Verband beschlossen. Die Titelkämpfe 1934 finden ebenfalls in Leipzig, im folgenden Jahre in Belgien statt.

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Für die FFS-Mannschaft in Albstadt und Slalom vom 13. bis 20. Februar in St. Moritz hat der Deutsche Eisverband sechs Herren und sechs Damen gemeldet.

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Meinrich Stach-Berlin, einer der jüngsten deutschen Straßenfahrer und Gewinner dreier großer Rennen der vergangenen Saison, ist an einer Blinddarmentzündung erkrankt und mußte sich einer Operation unterziehen.

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Staatssekretär Grauert, ein ausbezeichneter Tennisspieler und Tennisspieler, wurde am 9. Januar 48 Jahre alt. In seiner Stellung im Preussischen Innenministerium bearbeitet

Die Kassenleiter Berufshörspiele am 14. Januar sind vom VDR nicht genehmigt worden und müssen aus diesem Grunde abgesetzt werden.

Ortsgruppe Pflühenhöhe

Die Ortsgruppe Pflühenhöhe der WDFV hatte zu einer Weihnachtsfeier nach Pflühen eingeladen. Die Feier wurde in einem einfachen, aber würdigen Rahmen gehalten.

Parteiliche Bekanntheit

* NSD Halle-Saalkreis. Heute, Mittwoch, den 10. Januar, 20 Uhr, beginnt unsere regelmäßige Samstagsabende im "Haus der deutschen Arbeit", Herz 42/44.

* NS-Kreisfrauenrat. Am 12. Januar, pünktlich 20 Uhr, findet im "Haus der deutschen Arbeit" ein Vortrag über die Bedeutung der Frauenvereine statt.

* Ortsgruppe Wittfeld, NS-Frauenrat. Heute, 20 Uhr, findet unsere Pflicht-Mitgliederversammlung in der "Saalhof-Bräuererei" statt.

* Ortsgruppe Pflühenhöhe. Heute, 20 Uhr, findet in Brunner's "Hoflager" unsere Pflicht-Mitgliederversammlung statt.

* Deutsches Jungvolk, Jungbauern Halle 126. Die Geschäftsstelle des Jungbauern ist nach Große Steinstraße 8, Eingang Parfüherstraße (Gartenhaus) verlegt worden.

* Deutsches Jungvolk, Stamm Nibelungen. Am Sonntag, den 14. Januar, findet von 10-12 Uhr eine Versammlung des Stammes auf dem Reitzplatz statt.

* Deutsches Jungvolk, Stamm Nibelungen. Am Sonntag, den 14. Januar, findet von 10-12 Uhr eine Versammlung des Stammes auf dem Reitzplatz statt.

* Deutsches Jungvolk, Stamm Nibelungen. Am Sonntag, den 14. Januar, findet von 10-12 Uhr eine Versammlung des Stammes auf dem Reitzplatz statt.

* Deutsches Jungvolk, Stamm Nibelungen. Am Sonntag, den 14. Januar, findet von 10-12 Uhr eine Versammlung des Stammes auf dem Reitzplatz statt.

* Deutsches Jungvolk, Stamm Nibelungen. Am Sonntag, den 14. Januar, findet von 10-12 Uhr eine Versammlung des Stammes auf dem Reitzplatz statt.

Elektrizitätswerk 48.

Das Unterhaltungsblatt

Die Venus in Konkurrenz / Erzählung von Hans Heide

Ein Nordamerikaner, namens Wiers, der längere Zeit hindurch viele Hauptstädte der Alten Welt besucht und genossen hatte...

Wollt habe ich ihn zu. Die Reporter freilich, die Heideren schrieben die Photographen knipsten die Filmapparate...

Wetten hielten würde, und die Quote stand: 4:1. Die Vorführung in den Schulen wurde ein Meistling...

bezuwöhnen. Seine Venus stand in einem großen, diskret vornehmem Raum mit Oberlicht...

„Nimm nicht“ rief der Sergeant. „Warum nicht gleich das ganze Kapital?“ „Geben wir selber in Beschäftigung, grünte der Janke...“

„Ganz Grotter Nework lachte, als eine Postkarte auf dem Wege erschien, die John Wiers Esq. in trautem Verein mit seiner Venus befestigte...“

„Er gab es, daß der Samstagsabend der Hochhäuser und Domänenrecher für das general Sonntags erbatnte und ihm vorschlug...“

„Da erob sich auf fremde und sprach mit feierlicher Stimme: „Ich habe keine Venus erbeutet! Das schönste Weib der Erde ist endlich gefunden!“

Der Bahnführer in Almind

Eine Reiseerinnerung von Sumnar Smarjon

Ich sitze in Almind aus! Selbstverständlich. Ueber janzanz Jahre, seit ich zum ersten Mal, nachdem Jahre, seit ich zum ersten Mal...

Es geht als mit der Verbindung. Ob ich pingale bisweilen laurichem sprechen könnte? Die Geschäftsführerin wäre noch nicht heruntergekommen...

Deutsche Künstler im Ausland. Zum ersten Male aktivierte Helge Holtsen Kirsiß in der Budapest Oper. Der Künstler hatte einen außerordentlichen Erfolg.

Der Empfang in der Venus Welt war großartig vorbereitet und wurde ihm äußerst feierlich. Leuchtend stand die Gestalt auf dem Verdach...

Völkischer Ausbruch der jungen Generation

Ein Beitrag zur Volkstheorie - Von Alfred Bloß

Ein Drittel Jahrhundert ist es her, seit sich der Geist der deutlichen Jugend auflebte gegen die bürgerliche Gesellschaft, gegen das Philistertum...

Wette? Wie ist das möglich? Die Jugend hatte den Weg gefunden zu den reinen Quellen des Lebens, zu einem artigen Zum. Das Volkstum wurde wieder entdeckt auf höchsten...

Schönung, Dichtung und Spiel greifen hier elementar ineinander und gestalten ohne viel Vorbereitung und Bewußtsein eines großen, unmittelbaren pakt und mitreißt. So z. B. das Glumspiel von Gerhard Heine...

Als blinde Geistesarbeiter, die im Beruf stehen und daher wissen, welche äußeren Schwemmungen und Schwierigkeiten die Blinden sein für ihre wirksame Tätigkeit...

Aus Mitteleuropa

Todesurteil gegen Knabenmörder bekräftigt

Leipzig. Das Reichsgericht verwarf die von dem 19jährigen Feinfeinherberginger...

besteht entweder ein Brot und einige Eier an den Häftlingen geliefert oder drei gute...

Mit dem Motorrad gegen einen Baum

Prettin (Kr. Torgau). Ein Motorradfahrer aus Zwickau verlor in einer Kurbe die Kontrolle...

Anfall auf der Wurmbergschänke

Wernigerode. Ein Arzt, der sich hier zur Kur aufhält, verlor sich, ohne genügende Vorsicht...

Selbstidee erwischt

Bad Dargatzburg. Gegen Ende Dezember wurden aus dem Weinleseer des Kurhauses 32 Flaschen...

Vor den Zug gemorren und geköpft

Eilenburg. Auf der Eisenbahnstraße Eilenburg-Galle wurde am Mittwoch das Körnerfeld...

Alle Schöngelbe

Börsig. Die Kräftigste Schöngelbe im Jahre 1933 befiel im Juni dieses Jahres zweihundert Jahre. Dieser Tag soll von ganz Börsig als echtes Heimatfest...

In das Staatsministerium berufen

Bitterfeld. Die Gewerbelehrerin an der Bitterfelder Städtischen Berufsschule Frau Gertrud...

830 Auerdenhof-Anträge

Oetzberg (Eilert). Beim hiesigen Amtsgericht sind bis jetzt rund 830 Erträge aus dem Besitz...

Wie man früher Fahrrecht bezahlte

Mauten (Eilert). Die Lebensverhältnisse auf dem Pfaffenstieg zwischen Pörsch und Mauten...

Polizei gelangen. Die Einbrecher zu ermitteln. Es sind ein Schlosser K. und ein Arbeiter A. beide aus W. d. B. e. i. m. Sie hatten von ihrem...

Garzmaler gestorben

Magdeburg. In Magdeburg verstarb im Alter von 76 Jahren der Landtagsabgeordnete...

Kreishaus wird aufgeklaut

Sachsenweide. Die Arbeitshauskassette in Sachsenweide wird in den nächsten Tagen einen neuen Aufbruch...

Nebe von Hunden zerrissen

Raumburg. In der Nähe von Raumburg wurden von Hunden zwei Nebe tot aufgefunden...

Arbeitspende und Winterhilfe

Sozialismus der Zeit

Merseburg. Für die Spende zur Förderung der nationalen Arbeit haben die Beamten, Angestellten...

Anfälle auf einer Straßensperre

Ammerort. Auf der Straße von der Schloßstraße nach Ammerort ereigneten sich zwei Anfälle...

Aus dem Dienst entlassen

Nietleben bei Halle. Durch Entschädigung des Kreisverkehrsleiters...

„Ich weiß nicht.“

„Ich weiß nicht.“ hatte ein sehr tollerker Anwalt zu Matissen gesagt. „hat mich Ihr Anwalt...“

„Das entspricht Sie ihm.“

„Das entspricht Sie ihm.“ Er ist Körner und hat in den letzten Tagen...

„Über alle wollen.“

„Über alle wollen.“ flammte Körner. „Wenn ich nicht so bin...“

„Man immer lachte mit den jungen Pferde.“

„Man immer lachte mit den jungen Pferde.“ meinte der Herr...

Sittlichkeitsverbrecher festgenommen. Ein 62 Jahre alter Mann wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen...

Anfälle auf glatter Straße

Offa (Kr. Zeitz). Auf dem sogenannten Scherkerberg hatte ein Auto, das den Berg hinauf fuhr...

Selbstmord in der Saale

Wetzn. Die 50 Jahre alte Rentenfängerin Marie A. die bereit seit geraumer Zeit lebend war...

Wettervorhersage

Für den 11. Januar. Mittelschwer bewölkt, Regen, geringe Niederschläge...

Saale-Wassersände

Table with columns: Datum, Saal, Sand. Shows water level data for January 10, 1934.

Rechnungswesen. Mein Göbbing

Rechnungswesen. Mein Göbbing. Durch die Aufhebung des Kreisverkehrsleiters...

W in Dezember

W in Dezember. 2. 1/2 ausfallig 30 Pf. Zehngeralt; 1.50 1/2 ausfallig...

Hotelformulare

Hotelformulare. Walter Berlin, Halle (Saale).



Die Stadt der Jugend

Ein Studentenroman aus Österreich von Gustav Renker

Amerikanisches Copyright 1933 by L. Sackmann Verlag, G. m. b. H. Leipzig

(87. Fortsetzung.) Frühling und Jugend traten zum Reigen an über der schlafenden Stadt.

„Im Jahre 1914 muß es ähnlich bei euch gewesen sein.“ sagte Rudolf von Steiger. „So hat man sich damals geübt, zu erwidern...“

„Aberien von 1914.“ warf der müdeste Punks kurz wieder ein. „Was wir eben mit euch haben, war rühmlich und innerlich.“

„Man lachte den 3. Mai 1919 und vier Wochen lang eben von einer Veramalgamierung der roten Arbeiter. Hatten an der Gründung der Studentenvereine teilgenommen...“

„Man lachte, ich habe zwar den Bierzeiger Pannet bei euch nicht mitgebracht, aber das ist erst nur, das weiß ich doch, lieber nur er in Weintränen.“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

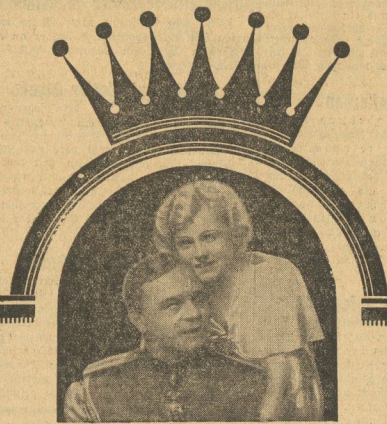
„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“

„Aber Goulartepfeifer Geißler“, entsetzte Matissen, „hat nicht recht, nicht recht. Man kann die Bekämpfung der geistigen Volksbildung von 1914 nicht leugnen...“





Das große Film-Ereignis für Halle!
Maria Jeritzza
der Welt größte Sängerin
 in dem Monumental-Film
GROSSFÜRSTIN ALEXANDRA
Musik von Franz Lehár
 Mit: Paul Hartmann - Joh. Riemann
 Leo Slezak - Szöke Szakall
Maria Jeritzza,
 die „Thronerin“ Carusos

Maria Jeritzza im Tonfilm! Endlich werden nicht nur diejenigen, die sich für 10 oder 20 Mark einen Opernplatz leisten können (und auch das ist nur selten der Fall) Gelegenheit haben, die Frau, deren Name Weltweit bedeutet, in ihrer dastellerischen Größe zu bewundern und sich dem Zauber ihrer Stimme zu beugen, sondern auch das Millionen-Her der Kinobesucher, „Großfürstin Alexandra“ heißt der Tonfilm, in dem Maria Jeritzza darstellt, daß sie nicht nur auf der Bühne, nicht nur im Konzertsaal zu wirken versteht.

Wundersam die blonde Schönheit dieser Frau, verblüffend die dastellerische Kraft, bezaubernd der Wohlklang dieses Organs! Wo gibt es solche Vielgestaltigkeit: **Die Jeritzza singt die Carmen und die Tosca, die Santuzza und die Aida, die Elisabeth und den Rosenkavalier, die Rosalinde und die Salome** — sogar die Walküre Brühilde ist von ihr gestaltet worden. **Keusche Reinheit und elementare Naturhaftigkeit, hinreißender Charm und wibrierende Leidenschaft** — alle menschlichen Eigenarten werden von ihr erschöpft und immer, immer ist sie interessant, nie sind es Rollen, die da einstudiert wurden, stets sind es Gestalten, erfüllt von blutvollem Leben.

1921 kommt Maria Jeritzza nach New York, singt die Marietta in Korngolds „Tote Stadt“ in deutscher Sprache — es geschieht dies nach dem Krieg zum ersten Male — sie singt auch danach eine deutsche „Lohengrin“-Auführung. **Als sie dann als dritte Rolle die Tosca kreiert, gingen die Wegen der Begeisterung der kühnen Amerikaner so hoch, daß man diese Weltstürme nur noch mit den Ovationen vergleichen konnte, die einst Enrico Caruso erlebt hat.** Ohne sonst Unvergleichbares vergleichen zu wollen, darf doch gesagt werden, daß sich die Jeritzza mit Caruso in der Kunst berührt, singend und darstellend Menschen zu gestalten, also eine inspirierte Charakterstängerin, wie Caruso ein inspirierter Charakterstänger war. Der packende Zusammenklang von Ursprünglichkeit, quirlendem Theatralität, glühender Leidenschaftlichkeit und glänzendsten Mitteln in Stimme und Erscheinung, zudem noch durch die undefinierbare wienerische Sinnenfreudigkeit eigentümlich nuanciert, hat Amerika ebenso im Sturm bezwungen, wie die übrige Welt. **Und von Stand an war Maria Jeritzza der Stern der Metropolitan-Oper** und sie erhielt den Beinamen die „Thronerin Carusos“ weil sie dessen Nachfolgerin an Zugkraft und Popularität wurde. Wenn sie sang, war das große Haus immer bis zum letzten Sitzplatz anverkauft.

Maria Jeritzza, mit ihrem richtigen Namen **Baronin Popper**, ist ein Luxus geworden, denn es ist sehr schwer, die Künstlerin aus finanziellen Gründen und aus Gründen der Zeit zu verpflichten. **Und so ist es besonders zu begrüßen, daß man diese große Künstlerin ohne Phantasiepreise bald im Tonfilm bewundern können u. etwas von dem Glanz zu spüren bekommt, den sie ausstrahlt.**
Festliche Premiere morgen Donnerstag
 in den
Licht-Spielen
 Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz
 Rechtzeitig Plätze sichern. — Der Andrang wird gewaltig

Radio Schmidt
 Hohenthurm
 Siebel aus Volksempfänger 78 RM, RM, 16 Ans., 10 Bat., 3 RM, 6,50 monatlich fern. jed. and. Gerät geg. laudr. Teilzahl. Karte genügt.
Vertrieb
 K. Schmidt, Halle, Gr. Ulrichstr. 40 III

Möbel
 Gebt und neu! **staunend billig** in gr. Auswahl
Blitzmann
 Mauersstr. 3
 Am Franckepf.

Kauft nur bei unseren Inserenten

RITTERHAUS Lichtspiele

Das 8. Wunder der Welt
Das Tagesgespräch von Halle!
DIE FABEL von KING KONG
 Ein amerikanischer Trick- und Sensations-Film nach einer Idee von Edgar Wallace
In deutscher Sprache!
 Ein Wunderwerk der Filmtechnik, die hier ungeahnte Triumphe feiert. Der Film der Sensationen, der unbegrenzten Möglichkeiten. **Jeder muß diesen Großfilm sehen!**
 W. 4.00 6.15 8.30 Für Jugendliche verboten. S. ab 3 Uhr

Größe Ulrichstr. 51
Wir spielen weiter
 bis einschließlich Freitag



Der Dage vom Dalmasse-Hotel
 DOLLY HAAS „HARRY LIEDTE“
 Der 100. Jg. gr. Lacherfolg!

Schauburg
 Morgen letzter Tag!
 In dem Spektakel der Ufa

Walzerkrieg
 Mit: **Willy Fritsch, Renate Müller**
 Die Jugend hat Zutritt!

C.T. Riebeckplatz
 Heute zum letzten Male!
Louis Graveure
 In dem wundervollen Tonfilm:
Es gibt nur eine Liebe

Menzel's Bier- u. Wein-Restaurant
 Sophienstr. 1, am Theater

Hosen-Träger
 sehr große Auswahl
H. Schnee Nachf.
 Halle, Gr. Steinstr. 44

Kurhaus Bad Wittekind
 Heute Nachmittag 4 Uhr
Unterhaltungsmusik
 Donnerstag, den 11. Jan. 1934,
 nachmittags 4 Uhr
großer Tanztee

Volkshochschule Halle
 Beginn der Kurse:
 Donnerstag, den 11. Januar 1934
Vorträge, Kurse und Arbeits-Gemeinschaften
 Arbeitspläne unentgeltlich in allen Verkaufsstellen

Bereins-Nachrichten
 Wir bedanktlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine u. a. zu dem erhaltene Briefe von 18 Pf. für die dreipfeilige Briefmarkette.

Berein Deutscher Ingenieure.
 Einladung zu einem Vortragabend: „Verbreiterung der Reichsflugzeug-Produktion in Großbritannien und Frankreich“ am Donnerstag, den 11. Januar, 20 Uhr, im unteren großen Saal des „Hallenstadions“, Halle (Saale), Brandstraße 1. Prof. Dr. H. Hille von der 3. O. Sachverständigen-Kommission: Die Entwicklung der Luftfahrt in Deutschland und England. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira.

Freunde des hies. Gymnasiums.
 Freitag, den 12. Januar, 20.30 Uhr, Reichstheateraal von 5. bis 6. Uhr. Dr. von D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira. Dr. Ing. Kurt D. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira.

Stadttheater
 Heute, Mittwoch, 20 bis 23 Uhr
Reisen von Schwan
 Operette von G. Strecker
 Donnerstag, 20 bis 22 Uhr
Was der Götter Kräfte
 Komödie von H. G. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira.

Walhallatheater
 Große Freude bereitet allen das Gastspiel
MIMI WESSELY
 in der entzückenden Operette
MASCOTTCHEN
 8 Uhr Preise ab 40 Pfennig

Saal d. S. Türmen, Albrechtstr. 8
 Montag, 15. Januar, 20 Uhr
Kammermusik-Abend
Zosel-Trio
 A. Bohardt, W. Weigel, I. Zosel
 Mitwirkende: E. Grunewald, H. W. a. a. s. Landts mit Peter und Elvira.

Bilfinger Sportfondierung nach St. Andreasberg (Harz)
 60% Fortvereismäßigung!
 Am 14. Januar führt ein Sonderzug 3. Klasse von Halle (Saale) nach St. Andreasberg (Harz) und zurück. Zug fährt in Zwickau, Oberkrümmen am See und Giesleben. Halle (Saale) ab 6.30 Uhr, Halle (Saale) an 20.25 Uhr. Aus Richtung Giesleben nach Halle (Saale) am 21.25 Uhr. Rückfahrt nach Halle (Saale) am 21.25 Uhr. Rückfahrt nach Halle (Saale) am 21.25 Uhr. Rückfahrt nach Halle (Saale) am 21.25 Uhr.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahn-Verkehrsbüro Halle (Saale)
Eine gute Anzeige bringt immer Erfolge

Raumkunst ist Wortkunst!
 Jedes Wort, das Sie in der Anzeige sagen, abwärts.
Jede Anzeige muß wirken!
 Die Anzeige ist das erste, daher auch das wichtigste Verkaufsgespräch. —
 Unsere Werbeabteilung wird Sie stets gern beraten

Mitteldeutsche National-Zeitung

Inserate gehören in die „M.N.Z.“

Mittwoch, 10. Januar 1934

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise am Hauptort. — Sonstige Preise für Anzeigen und Abdrucke nach Vereinbarung. — Sonstige Druckereibetriebe ohne Rückporto werden nicht angenommen.

Nummer 8

Van der Lubbe hingerichtet

Pariser Gegenvorschlag ungenügend

Schäffige Antwort der Saarkommission - Slavisky von der Polizei erschossen?

km Wegabkürzung
Meisterstück der Technik wird dem
Befehl übergeben

Die Gühne für die Reichstagsbrandstiftung

Leipzig, 10. Januar. Die durch das Urteil des 4. Straffenates des Reichsgerichtes vom 23. Dezember 1933 gegen den Maurer Marinus van der Lubbe aus Leyden (Holland) erlassene Todesstrafe ist, da der Herr Reichspräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, heute morgen um 1/8 Uhr in einem Hofe des Landgerichtsgebäudes zu Leipzig mittels Fallbeil vollstreckt worden.

Der deutsche Transfer

Von Dipl.-Kfm. Dr. Trautmann,

Englands Vorwürfe

Die englische Presse hat sich noch immer nicht über die deutsche Transferabkürzung beruhigt, sondern fordert erneute Vorstellungen bei der Reichsregierung. Bekanntlich hatte bereits die englische Regierung Beschwerde erhoben, der sich das Staatsdepartement in Washington angeschlossen hat. Die Vorwürfe gegen Deutschland richteten sich vor allem dagegen, daß die neuen Transferbestimmungen von der Reichsbank einseitig erlassen worden seien und nicht einem Übereinkommen zwischen Schuldner und Gläubiger ihre Entschaffung verdanken, sowie gegen die Sonderabkommen, die Deutschland mit Holland und der Schweiz zur Hebung des deutschen Exportes und damit der deutschen Zahlungsfähigkeit geschlossen hat. Die „Financial News“ schreiben sogar davon, daß die englische Regierung ein Devisenzwangsklearing zwischen Deutschland und England für den Fall bereit habe, daß die neuen Vorstellungen ohne Ergebnis blieben. Schließlich greift man bei den Vorwürfen noch auf den alten Einwand zurück, daß zum Rückkauf deutscher Wertpapiere vor dem eigentlichen Zahlungstermin Mittel benutzt würden, welche Deutschland eigentlich den Gläubigern zur Verfügung zu stellen hätte.

colorchecker CLASSIC

colorchecker CLASSIC

Schleierhaft und unbefriedigend

Immer noch „Probedeiz“

Berlin, 10. Januar. Zur Überreichung der französischen Denkschrift über die Abrüstungsfrage schreibt die deutsche Diplomatisch-Polizeikorrepondenz: Die politische und technische Bedeutung der französischen Denkschrift Abrüstungsfrage macht es erklärlich, daß nicht nur eine ganze Anzahl von Fragen über der zur Beantwortung notwendigen Prüfung vergehen wird. Deutschland ist hier vorüberzeugt, daß allein der Weg des diplomatischen Gedanken-

Anrufe in der Schweiz

Diese amerikanischen und englischen Vorstellungen haben nun besonders die schweizerische Öffentlichkeit benutzigt und die schweizerische Weltöffentlichkeit zu einer Stellungnahme gegen die englischen und amerikanischen Vorwürfe veranlaßt. Bekanntlich haben Verhandlungen über die Verlängerung des Sonderabkommens mit der Schweiz bevor und man weiß heute schon mit Recht darauf hin, daß es ja den Vereinigten Staaten und auch England freistünde, sich an diesem Sonderabkommen mit Deutschland zu beteiligen und damit dem deutschen Schuldendienst neue Möglichkeiten zur Erfüllung zu geschaffen.

Abgang des Ministers Dr. Frick

durch den Führer

Berlin, 9. Januar. Wie wir erfahren, hat der Führer dem Reichsinnenminister Dr. Frick, der jedoch aus Urlaub zurückgekehrt ist, die Beschlüsse in Anerkennung seiner Verdienste sein Bild mit eigenhändiger Unterschrift überreicht. Die Widmung lautet: „Herrn Minister Dr. Frick in aufrichtiger Verehrung Adolf Hitler.“

ausstausches benutzigen Ländern die Erfolgsaussichten bietet, die von der Genfer Methode jahrelang vergeblich erwartet worden sind.

Ausführungen der ausländischen Presse, wann Frankreich sich zu Angebotsbedingungen, in zu Opfer entschlossen habe, sind von großem Interesse für die deutsche Regierung, die stets für die allgemeine Abrüstung eingetreten ist und die deutsche Gleichberechtigung durch Abrüstung herbeiführen will.

Sie prüft die französische Denkschrift im Geiste aufrichtigen Verhandlungswillens unter dem Gesichtspunkt, welche neuen oder vielleicht auch alten Abrüstungsvorschläge darin enthalten sind. Bei der zum mindesten ädernen Haltung, die Frankreich in diesem entscheidenden Punkte stets eingenommen hat, ist anzunehmen, daß die so stark hervorgehobene Bereitschaft zu praktischen Abrüstungsmaßnahmen in dem Dokument

Selbstverantwortung der Reichsbank

Wenn behauptet wird, daß die Gläubiger nicht genügend an den Verhandlungen beteiligt worden seien, so muß doch darauf hingewiesen werden, daß eine solche mit einem Abkom-

nach nicht so konkret und so klar umschrieben ist, daß man darin einen merklichen Fortschritt

Denunzianten im Briefverkehr

Der harte Entschluß eines österreichischen Führers

Dr. Adam Helfer, der Führer des österreichischen Nationalsozialismus, wendet sich in einem Schreiben an den Reichsführer Adolf Hitler, in dem er die Denunzianten im Briefverkehr als eine Gefahr für die Bewegung bezeichnet. Er fordert, daß die Denunzianten in der Bewegung nicht geduldet werden dürfen, sondern sofort aus der Bewegung ausgeschlossen werden. Er fordert, daß die Denunzianten in der Bewegung nicht geduldet werden dürfen, sondern sofort aus der Bewegung ausgeschlossen werden.

Aufgeregtes Pariser Echo

Figaro: Abbruch der Beziehungen zu Deutschland

Die Ausführungen der deutschen Diplomatisch-Politischen Korrespondenz zur französischen Denkschrift über den geplanten französischen Vorschlag als richtunggebend für die deutsche Antwort benützt und demgemäß stark beachtet. Man folgert daraus, daß Deutschland das Angebot Frankreichs für unzulänglich hält, aber vor einer endgültigen Stellungnahme um weiteren Aufschub über diese und jene Frage eruchen wird. „Journal“ sagt man sehr, wobei die deutschen Gedankenstränge führten und knüpfen daran die geradezu phantastische Entschleunigung, Deutschland erstere eine

Was Deutschland nach wie vor verlangen müsse, sei wichtig

Gleichheit der Bedingungen

und der tatsächlichen Lage im Rahmen eines allgemeinen Abrüstungsabkommens.

Luftflotte

die ebenso stark sei, wie die aller seiner Nachbarn zusammen.

Fortsetzung der Verhandlungen

zwischen Deutschland und Frankreich geht es also gegenwärtig keine Schwierigkeiten hinsichtlich des Verfahrens, wenn auch hinsichtlich der Kernfrage noch längere Zeit eine Einigung in Aussicht steht.

In der Kammer wurde bei der Wahl des Präsidenten der bisherige Kammerpräsident, der sozialistische Abgeordnete Fernand Bouisson, mit 832 von 850 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.